

# Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **26 (1904)**

Heft 15

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Sieh mich nicht an.**

Sieh mich nicht an mit diesen Augen,  
Sie dringen mir bis an das Mark,  
Sieh mich nicht an mit diesen Augen,  
Du siehst es doch, ich bin nicht stark.  
Umshling' mich nicht mit diesen Blicken,  
Sie sind viel stärker als dein Arm,  
Umshling' mich nicht mit diesen Blicken,  
Sie ziehn mich an dein Herz so warm.  
Sprich nicht zu mir mit diesen Lippen,  
Wie Wein so süß, so heiß, so rot,  
Sprich nicht zu mir mit diesen Lippen,  
Ich küß' dich dann, und wär's mein Tod.

Thelma Engen.

**Elektrizität und Nähmaschine.**

Die Elektrizität ist schon lange eine viel verwendete Hilfskraft der Kleinindustrie, und auch das Handwerk sowie die Familie bedienen sich ihrer mit Nutzen, da sie für ihren Spezialbedarf billiger und bequemer als jeztig andere ist. Für die Nähmaschine z. B. erweist sich der elektrische Gleichstrom-Motormotor als ideale Betriebskraft, da er im passenden Verhältnis zu den kleinen Leistungen bei hoher Tourenzahl klein, leicht, sowie billig ist und ohne wesentliche Mehrbelastung der Maschine direkt an diese angebracht werden kann. Für die Nähmaschine der Familie eignet sich ein Motor, der nur 5 Ko. wiegt und bei 116 P.S. 2000 Umdrehungen in der Minute macht. Er kann entweder hängend an der Tischplatte jeder Nähmaschine oder mittels Schraubzwingensfußes an der Tischkante befestigt werden. Der Motor für die gewerbliche Nähmaschine untercheidet sich von dem oben erwähnten nur dadurch, daß er 8 Ko. wiegt und bei 116 P.S. nur 1900 Umdrehungen in der Minute macht. Beide können, und das ist ein Vorzug dieser von Siemens-Schuckert Werken gebauten Motoren, bei ihrem außerordentlich geringen Stromverbrauch an jede Beleuchtungsanlage angeschlossen werden und sind auch, im Fall das betreffende Haus an eine Leitungsanlage nicht angeschlossen ist, mit Akkumulatoren zu betreiben. Für Hausindustrie wie Fabrikbetrieb bringt der elektrische Motor eine wesentliche Steigerung der Leistungsfähigkeit der Maschine und für den Haushalt zum mindesten den Vorteil einer größeren Bequemlichkeit.

**Neues vom Büchermarkt.**

„Die Fettleibigkeit, Ursachen Verhütung und Seilung“. Von Dr. Struch (0.80). Verlag von Edmund Demme, Leipzig.  
Wer an diesem lästigen und nicht ganz ungefährlichen Uebel leidet, lese das billige Büchlein.  
**In doppelten Banden** (La double Maitresse). Roman von Henri de Regnier. Aus dem Französischen überetzt von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. Preis gebettet M. 3.50, gebunden M. 4.50. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)  
Die erste Bekanntheit der deutschen Lesewelt mit dem Autor wurde durch die in der Devoa-Roman-Sammlung unter dem Titel „Seltsame Liebschaften“ erschienenen Novellen vermittelt, die seine zur feinsten Kunst ausgebildete Begabung, vergangene Kulturepochen wieder zum Leben zu erwecken, glänzend zu Tage treten lassen. In noch höherem Grade ist dies der Fall in dem wiederum von Herrn von Oppeln-Bronikowski vorzüglich übertragenen Roman „In doppelten Banden“, den man wohl als das „standard-work“ dieses originellen und hochbegabten französischen Schriftstellers bezeichnen darf. Er veretzt die Leser in das Milieu des ancien régime, in die Zeit des Nototo unter der Regentschaft und unter Ludwig XV. mit

ihrer Frivolität und ungeheuren Sittenverderbnis, die sich unter der raffinierten Eleganz der vornehmen Welt verbarg. Das Gerüst dieses Romans bildet eine symbolische Doppelhandlung, indem sein Hauptheld, der vom Mißgeschick verfolgte Nicolas von Galandot, als junger Mensch in den Banden der halb-müchigen Julie und dann als gereifter Mann in denen der römischen Kurtisana Olympia ist, die das Verhängnis seines Lebens wird. Beide machen mit ihm, was sie wollen, und er geht an seiner Schwäche elend zu Grunde. Die Geschichte dieses „Mittels“ von der traurigen Gestalt“ erhält ihre Fortsetzung und Ergänzung durch die seines Neffen und Erben François von Portebize und seiner Familie. Manche Figuren und Situationen sind wie mit dem Pinsel eines Watteau oder Greuze ausgeführt; wo es aber die künstlerische Wirkung verlangt, scheut der Autor auch vor Derbheiten und grotesken Szenen nicht zurück, die dem Kenner des älteren französischen Romans und der Memoirenwerke jener Zeit nichts Fremdes sind. Obwohl der Roman ausschließlich künstlerischen Zwecken dient, ist er doch zu gleicher Zeit durch die treuen kultur- und sittegeschichtlichen Schilderungen wertvoll. „In doppelten Banden“ ist eines der eigenartigsten und fesselndsten Bücher des modernen Schrifttums, dessen Uebersetzung ins Deutsche deshalb bestens willkommen geheißen werden darf.

**Papageien, die sich begeben.** Auf Caylon gibt es eine Art von Fiebermauspapageien (Coryllis indicus), die Mittel und Wege gefunden hat, sich in Pflanzenlast zu betrinken. Die dortigen Eingeborenen pflegen die Zuckerpalmen anzubohren; sie fangen den austretenden Saft in angebundenen Gefäßen auf, in denen er gärt und dann zu einem „Tobdy“ (Balmwein) genannten berausenden Getränk wird. Dies haben nun jene Papageien ausgefunden und nehmen von dem Tobdy unter Umständen so viel zu sich, daß sie betrunken und in diesem Zustande von den Eingeborenen leicht eingefangen werden. So berichtet Dr. W. Marshall in der 27. Lieferung seines populären Prachtwerkes: „Die Tiere der Erde“ (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt), mit der die Naturgeschichte der zweiten Wirbeltierklasse, der Vögel, beginnt. Diese vorzüglich geschriebene Tierkunde für jedermann steht illustrativ ganz einzig da, indem ihre Abbildungen (mehr als 1000, darunter 25 Farbdrucktafeln) ausnahmslos nach photographischen Aufnahmen lebender Tiere hergestellt worden sind. Der 27. Lieferung beigegebene prächtige Farbdruck stellt einen Kronenfranch dar. Die Ausgabe der „Tiere der Erde“ erfolgt zur erleichterung der Anschaffung in 50 Lieferungen zu je 60 Pfennig.

**Demoiselle Engel.** Eine Altbremer-Hausgeschichte von B. Schulze-Smidt. Reich illustriert von W. Hoffmann. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Ein Idyll in den lichten Farben und fleischgrünen Schnörkeln des zu Ende gehenden Nototo, sich abhebend von dem düstern Hintergrund des aufstehenden Gewölks der napoleonischen Weltkriege. Wie Zeitstimmung und Zeitgeschichte in dem alten Bremer Handelsherrenhaus sich geltend machen, ist so anschaulich geschildert, wie dies alte, schöne Haus selbst mit seinen ehrenfesten, gutherzigen Bewohnern, denen die Noie des Krieges in der hohen und tüchtigen Engeline Cocejus, die aus der holländischen Heimat mit ihren kleinen Geschwistern hat flüchten müssen, eine junge Hausherrin zuführen. Bernhardine Schulze-Smidt bewährt sich auch in diesem neuen Werkchen als treffliche Erzählerin, die den Leser zu fesseln und zu erwärmen versteht — hier vielleicht in besonderem Maße, wo die Liebe zur Vaterstadt, die Freude an heimatlicher Art ihr die Feder geführt haben. Die Illustrationen, mit denen W. Hoffmann das Buch schmückt hat, erhöhen dessen intimen Reiz und traumlich-ernste Stimmung. So wird „Demoiselle Engel“ überall, wo der Sinn für den

Zauber der Heimat und der Vergangenheit rege ist als ein willkommener Gast aufgenommen werden, vor allem in der Stadt an der Weser selbst, wo heute noch das schöne Renaissancehaus steht, das die Dichterin zum Schauplatz ihrer Erzählung machte.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Frau A. in A.** Zur Prüfung des Mehls gibt es ein ganz einfaches Mittel: Legen Sie von den zu prüfenden Sorten je ein kleines Häufchen auf ein Briefchen blaues Postpapier und falten Sie dieses über dem Mehl zusammen, wodurch das letztere glatt gedrückt wird. Wenn der obere Teil des Papiers zurückgeschlagen wird, zeigt sich das Mehl in einer glatten Oberfläche, welche den Weißegrad sofort abschätzen läßt. Tadelloses Mehl bleibt an den Häufchen unverändert glatt. Mißliches Mehl dagegen zeigt nach einiger Zeit beim Nachsehen eine unebene Oberfläche, auf welcher man mit einem Vergrößerungsglas ganz deutlich Leben und Bewegung wahrnehmen kann.

**Junge Witwe in R.** Die feine Korbmacherei ist ein Gebiet, das einer fruchtbareren Phantastie, die mit Geschmack und Formenverständnis gepaart ist, nicht nur angenehme, sondern auch lohnende Betätigung bietet. Eine Umschau in einem solchen Magazin wird Ihnen das Gesagte bestätigen.

**Frau J.-G. in ?** Was das Mädchen lernt, das soll es auch gleich gründlich lernen, so wie man dies von einem Jüngling für selbstverständlich hält. Das Lernen „für den Hausgebrauch“ langt nun einmal nicht, wenn das Schicksal der Frau dereinst die schwere Pflicht auferlegt, die Verforgerin der Familie zu sein. Mit dieser Möglichkeit muß heutzutage gerechnet werden.

**Gegen Appetitlosigkeit, Blutarmut (Bliech-sucht, Anämie), Nervenschwäche (Neurasthenie) und deren Folgen, wie Mattigkeit, Schwindelanfälle, allgemeine Schwäche, ist der blutbildende und nervenstärkende „St. Urs-Wein“ das Beste; erhältlich in Apotheken a Fr. 3.50 die Flasche oder direkt von der „St. Urs-Apothek in Solothurn“. Verbannt franco gegen Nachnahme. (Die genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche angegeben.) Man achte genau auf den Namen: „St. Urs-Wein.“ [2902**



**Ein berühmter Arzt** schrieb kürzlich an sein Mundel: „Als Gelehrter und als Vormund empfehle ich Ihnen, keinerlei Schminke zu benutzen; wenden Sie jeden Morgen nur ein wenig Creme Simon an und Sie werden dadurch Ihre Haut vor jedem schädlichen Einfluß bewahren.“ **J. Simon**, 59 Faubourg Saint-Martin, Paris. 2752

**GALACTINA** Das vorzuziehende **Kindermehl** ist Fleisch, Blut und Knochen bildend. [2872] Man achte genau auf den Namen.

**Lungenleiden.** „Anti-tuberculin“ heißt rasch selbst hartnäckige Fälle von **chron. Lungenkatarrh und Asthma**; es ist zugleich das beste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Große Erfolge. Viele Anerkennungs-schreiben. Preis 1/2 Fl. Fr. 5.—, 1/2 Fl. Fr. 3.50. Allmächtig Fabrikant: Apotheker W. Kraus, Wieden bei Basel. Depots: Apotheker Bösch, Gerbers; Markt-Apothek Basel; Apothek zum Zitronenbaum, Schaffhausen; Apothek Reichmann, Näfels.

**Zur gefl. Beachtung.**

Inserate, welche in der laufenden Wochenanscheinung sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

**Alleinstehende Frau (Witwe) sucht bei älterem Herrn oder Dame Stelle als Haushälterin resp. Gesellschafterin. Offerten unter Chiffre AB 3051 an die Expedition d. Bl. [3051**

**Eine hauswirtschaftlich, handarbeitlich, wissenschaftlich und gesellschaftlich gebildete Tochter von gediegem Charakter und guter Gemütsanlage, musikalisch, hätte Lust ins Ausland zu gehen und zwar vorzugsweise in eine Gegend, wo Tüchtigkeit und persönlicher Wert zur Geltung kommen können, und wo die Möglichkeit gegeben ist, sich mit der Zeit eine geachtete Selbständigkeit zu erringen. Die Suchende ist eine sympathische Erscheinung und verfügt über beste Referenzen und Zeugnisse. Seriose Offerten sub Chiffre „Ausland“ befördert die Expedition. [3083**

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste **Kinder-Milch**. Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [2844

**Dr. Wander's Malzextrakte** 39-jähriger Erfolg. **Kalk-Malzextrakt**, ausgezeichnetes Nahrungsmittel für knochenschwache Kinder, vorzüglich bewährt bei Knochenleiden und langdauernden Eiterungen. kl. Originalflasche Fr. 1.40, gr. Originalflasche Fr. 4.—. **Eisen-Malzextrakt**, glänzend bewährt bei Blutarmut, allgemeinen Schwächeständen, nach erschöpfenden Wochenbetten etc. kl. Originalflasche Fr. 1.40, gr. Originalflasche Fr. 4.—. **Malzextrakt mit Bromammonium**, gegen Keuchhusten, ein seit Jahren erprobtes Linderungsmittel. kl. Originalfl. Fr. 1.40, gr. Originalfl. Fr. 4.—. **Dr. Wander's Malzzucker und Malzbouillons**. 2732 rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. Ueberall käuflich.

**Echt engl. Wunderbalsam** Marke St. Fridolin, empfiehlt billigst **Reischmann**, 2712 Apotheker, Näfels-Glarus.

**Gesichtshaare** Damenbärte etc. werden mit meinem Enthaarungsmittel unbedingt sicher **sofort** von der Wurzel **schmerzlos** entfernt. Erfolg und Unschädlichkeit garantiert. Diskreter Versandt gegen Fr. 2.20 Nachnahme oder Briefmarken. [2684 **Frau K. Schenke**, Zürich Bahnhofstr. 16.

**E**in deutsches, gebildetes, junges Mädchen, 21 Jahre alt, mit englischen Sprachkenntnissen (1 Jahr London), etwas Französisch und musikalisch gebildet, aus guter Familie, angenehme Erscheinung, wünscht bei Familienanschluss als Reisebegleiterin, Gesellschafterin oder zur Ueberwachung jüngerer Kinder Stellung in christlichem Hause. Würde event. auch in feinerem Pensionat oder properen Haushalt der Hausfrau Stütze sein. Offerten unter Chiffre **GS 3082** an die Exp. d. Blattes. [3082

**F**ür eine intelligente Tochter von gutem Charakter, in der Damenschneiderei tüchtig, wird Stelle gesucht als Kammerjungfer oder Stütze der Hausfrau im In- oder Ausland. Treuer Pflichterfüllung kann man versichert sein. Die Suchende spricht deutsch und französisch. Gefl. Offerten unter Chiffre „Kammerfrau“ befördert die Expedition. [3058

Gesucht ein gesundes und strebsames Mädchen vom Land, das sich für den Dienst in einem guten Hause tüchtig zu machen wünscht. Es kann aber nur eine gut erzogene und intelligente Bewerberin berücksichtigt werden. Bei befriedigenden Leistungen entsprechender Lohn. [FV 3062]

Als Stütze der Hausfrau sucht eine fleissige, intelligente Tochter Stelle als **Volontärin** in achtbare Familie, wo wirkliche Gelegenheit ist, sich in der französischen Sprache zu vervollkommen. Suchende ist im Nähen tüchtig und besitzt natürliches Verständnis und Geschick zur Erziehung von Kindern. Der Eintritt könnte Mitte oder Ende April geschehen. Offerten unter Chiffre „Volontärin“ befördert die Exped. [3037]

Für eine intelligente und strebsame junge Tochter, welche auch das Umändern und Flickern der Kleider versteht und im Frisieren Bescheid weiss, auch in einem Geschäft auszuheifen versteht, wird Stelle gesucht, vorzugsweise in einem guten Institut der französischen Schweiz, wo sie als Entgelt für ihre pflichtgetreue Arbeit sich in der Sprache und im Allgemeinen weiterbilden könnte. Gefl. Anerbieten mit näheren Angaben befördert die Exped. unter Chiffre 3038.

Gute Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in den Hausgeschäften ist einer von Haus aus ordnungsliebenden, an Reinlichkeit und Gehorsam gewöhnten, anständigen und intelligenten Tochter geboten. — Familienzugehörigkeit und mütterliche Ueberwachung. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre FV 3061. [3061 FV]

Als Stütze der Hausfrau findet ein Fräulein gesetzten Alters in einer feinen Familie einen schönen Wirkungskreis. Erfordernisse sind: Tüchtigkeit im Haushalt und in den Handarbeiten; Erfahrung im Umgang mit Kindern und im Servieren. Französische Sprache erwünscht. Vorgezogen wird ein Fräulein, welches schon als Haushälterin oder als selbständig arbeitende Stütze in ähnlichen Verhältnissen funktioniert hat. Gefl. Offerten unter Chiffre „Stütze“ befördert die Expedition. [3045]

Eine charakterfeste und intelligente, gutgeschulte Tochter, welche die Hand- und Zimmerarbeiten kennt, die grössere Kinder zu leiten und ein Dienstmädchen zu beaufsichtigen versteht, findet Vertrauensstelle in einem sehr guten Privathause. Offerten unter Chiffre 3043 mit Zeugnissen und Referenzen, sowie Photographie versehen, befördert die Expedition. [3043]

Ein Fräulein gesetzten Alters, deutsch und französisch sprechend, in der Krankenpflege erfahren, sucht Stellung zur Pflege und Gesellschaft einer Dame oder eines kränklichen Kindes, dem sie Sprachunterricht erteilen könnte. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre S 3039 befördert die Expedition. [3039]

Für eine intelligente und gut erzogene Tochter von 20 Jahren, pflichtgetreu, fleissig und von guten Manieren, wird Stelle gesucht zur Besorgung von Kindern und Zimmerarbeit in einem guten Hause. Sie versteht die Handarbeiten: Flickern, Nähen, Zuschneiden etc. und kann sich über Charakter und Leistungen ausweisen. Gefl. Anerbieten nimmt die Expedition zur Uebermittlung entgegen unter Chiffre FV 3024. [3024]

Ein intelligentes, anständiges und sauberes Stubenmädchen, das die Zimmerarbeit versteht, nähen und glätten, sowie servieren kann und mit grösseren Kindern umzugehen weiss, findet Stelle in einem guten Privathaus, wo Gelegenheit ist, französisch zu sprechen. Güter Lohn und gute Behandlung selbstverständlich. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen befördert die Expedition unter Chiffre 3046. [3046]

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



### Ecole professionnelle communale de jeunes filles Neuchâtel.

1. Lingerie à la main, cours professionnel 16 heures par semaine
2. Racommodage, cours professionnel 20 „ „ „
3. Lingerie à la main, cours restreint 2 matinales „ „
4. Racommodage, cours restreint 2 „ „ „
5. Broderie, cours professionnel 12 heures „ „
6. Broderie, cours restreint 6 „ „ „
7. Repassage, cours professionnel 3 après-midi par semaine
8. Repassage, cours inférieur 2 „ „ „
9. Repassage, cours supérieur 1 „ „ „
10. Cours pour élèves des classes d'étrangères, 2 „ „ „

Pour renseignements, programmes et inscriptions s'adresser à **Mme Légré**, directrice, au nouveau collège des Terreaux, salle Nr. 6, tous les jours, de 11 h. à midi, et le mercredi 13 Avril, de 9 h. à midi. (O 1397 N) 3040] **Commission scolaire.**

### Haushaltungsschule Château de Chapelles sur Moudon.

Sommer-Kursus vom 1. Mai bis 1. Oktober.  
Reizender Sommeraufenthalt für junge Töchter aus der Stadt.  
Gute Luft. Unterricht in allen, die Frauenwelt interessierenden Arbeiten.  
Prospektus und Referenzen.

3041] (H 21212 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

**Wizemann's feinste Palmbutter**  
Garantiert reines Pflanzenfett  
auch für schwache Magen leicht verdaulich!  
50% Ersparnis.  
Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, ca. 5 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [2837]  
**R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen, Hauptniederlage f. d. Schweiz.**

### Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. **Herm. Schönfeld**, Stellenbes. Vorsteh. eigentl. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [2860]

**Bei Magen- und Darmkrankheiten, Brechdurchfall der Kinder,** Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akuten und chronischen Diarrhöen der Erwachsenen etc. als Ersatz für Medikamente übt unbestritten **ENTEROSE** ihre rasche und sichere Wirkung aus. — Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc. — Büchsen Fr. 1.25 und 2.50. Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die [2990] **Gesellschaft für diätetische Produkte, A.-G., Zürich.**

Junge, gewissenhafte, im Nähen geübte Tochter, die noch nie gedient hat, sucht per Mai Stelle zu Kindern in ein besseres Haus. Gefl. Offerten sind unter Chiffre B 3023 an die Expedition erbeten. [3023]

Bei einer tüchtigen Feinglätterin kann ein intelligentes junges Mädchen, das Freude hat am Beruf, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Offerten unter Chiffre F 3008 befördert die Expedition. [3008]

Ein junges Mädchen, das sich unter freundlicher und gewissenhafter Anleitung in sämtlichen Hausarbeiten und im Kochen ausbilden soll, findet Stelle in gutem Hause. Offerten unter Chiffre 3060 befördert die Expedition. [3060 FV]

Als Haushälterin zu einem einzelnen älteren Herrn oder Dame wird Stelle gesucht von einer in der Besorgung eines Hauswesens tüchtigen, sehr zuverlässigen und treuen Person, die seit einer Reihe von Jahren in Vertrauensstellen gestanden hat und sich durch beste Zeugnisse darüber ausweisen kann. Die Betreffende ist gute Köchin und kann zur Besetzung einer Vertrauensstelle bestens empfohlen werden. Gefl. Offerten unter Chiffre „Haushälterin“ befördert die Expedition. [3078]

**+ Magerkeit +**  
Schöne, volle Körperformen durch **Sanatolin-Kraftpulver** mit hypophosphorsauren Kalksalzen, rasche Hebung der körperlichen Kräfte. Stärkung des Gesamtnervensystems; in 6-9 Wochen bis 20 Pfund Zunahme garantiert. Streng reell. — Viele Dankschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsangweisung Fr. 2.50 exkl. Porto. (01200 B) **Cosmetisches Institut Basel 26** Sempacherstr. 30. [2964]

**LANG-GARNE Beste STRICKGARNE**  
In Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, 30/8 facht und in allen Farben erhältlich. Bei den gegenwärtigen hohen Baumwollpreisen empfiehlt es sich, mehr als nur beste und echte **Mako-Garne** zu verarbeiten. (Za 1571 g) [2861] Man verlange die bekannte Original-Anmachung.

**Der Krankheitsbefund (Diagnose) aus den Augen.**  
7 Briefe für Aerzte, Heilbeflissene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben und 4 Autotypen-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei **J. P. Moser** in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei **Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane,** wie **Chronische Bronchitis, Keuchhusten,** und namentlich auch in der **Reconvalescenz nach Influenza** empfohlen.  
Hebt den **Appetit** und das **Körpergewicht**, beseitigt **Husten** und **Auswurf**, bringt den **Nachtschweiss** zum **Verschwinden**.  
Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen. Ist in den Apotheken zum Preise von Fr. 4.— per Flasche erhältlich.  
Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist. **F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.** 2885

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

**Dr. Hommel's Haematogen**

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme \* rasche Hebung der körperlichen Kräfte \* Stärkung des Gesamt-Nervensystems.  
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

12442

Das beste Gebäck für Kranke und Magenleidende, sowie für kleine Kinder ist

**Bieris Zwieback**

(11375) vorzügliches Theegebäck. Originalverpackung. Depots gesucht. Alleiniger Fabrikant: H. Bieri, Huttwyl.

**Knaben-Institut \* Handelsschule**

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2894] Direktor: N. Quinche, Besitzer.

**Pensionnat de jeunes demoiselles**  
**Mont Choisi (Evole 22)**

Neuchâtel [3025] Mr et Mme Piguet-Truau. Education soignée, vie de famille, grand jardin, vue magnifique; cours facultatifs de cuisine et de coupe.

**Ville de Neuchâtel (Suisse).**

**Ecole supérieure des jeunes filles.**

Ensuite d'une réorganisation complète, l'Ecole comprend 2 années d'études.

**Division inférieure.**

Langue et littérature françaises. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Latin et littératures anciennes. — Pédagogie, psychologie, histoire générale. — Géographie et sciences naturelles. — Mathématiques etc.

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et du Diplôme spécial. L'école reçoit des élèves régulières et des auditrices dans les deux divisions. Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue étrangère. — Deux degrés: Langue française — Littérature française — Conversation — Conférences sur des sujets d'Histoire, de Géographie — Langues allemande, anglaise, italienne — Mathématiques — Dessin etc.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur [3036] (O 1391 N) Dr. J. Paris.

Ouverture de l'année scolaire 1904—1905, le jeudi 14 avril 1904.

**Division supérieure.**

Langues et littératures française, allemande, anglaise et italienne. — Latin. — Eléments de philosophie. — Histoire générale, histoire de l'art, histoire de la civilisation et histoire de l'Eglise. — Géographie. — Mathématiques. — Sciences naturelles. — Dessin artistique et peinture. — Musique. — Gymnastique. — Droit usuel.

**Töchter-Institut „Flora“**

Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. **Specialunterricht für geistig und körperlich zurückgebliebene Töchter.** Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte. [3020] Frau M. Brühlmann-Heim.



Prospekte mit Preisangabe versendet [3032] J. G. Meister Zürich, 35 Merkurstrasse 35.

**Korpulenz**  
Fettleibigkeit

wird beseitigt durch die Korpulenz-Zehrkur. Kein starker Leib, keine stark. Hüften mehr, sondern **Jugendlich schlanke, elegante Figur** und **graziöse Taille.** Kein Heilmittel, kein Geheimmittel, sondern naturgemässe Hilfe. Garantiert unschädlich für die Gesundheit. Keine Diät, keine Aenderung der Lebensweise. Vorzügliche Wirkung. Paket Fr. 2.50 exklusive Porto.

M. Dienemann, Basel 26 (O 1201 B) Sempacherstrasse 30. [2784]

**Vorzüglichstes Hülfsmittel**  
zum schmackhaften, rationellen, billigen, (R 15 R) und einfachen Kochen: [2909]

Sus. Müller's Original-Selbstkocher. Sehr grosse Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. — Kochanleitung gratis. — Apparate und illustrierte Prospekte bei: S. Müller, Konradstr. 49, Zürich III.

**Papeterien à 2 Fr.**

enthaltend 100 Bogen feines Briefpapier, 100 Couverts, Bleistift, Federhalter, Siegellack, 12 Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Löschpapier, nützliche Ratsschläge, wie man Geld verdient. Zusammen in schöner Schachtel nur Fr. 2. — franko bei Einsendung. (5 Stück Fr. 8. —) [2984]

A. Niederhäuser Papierwarenfabrik, Grenchen.

**Bettnässen und Blasenschwäche**

Euer Wohlgebornen! Durch Ihre briefliche Behandlung ist unser Knabe von seinem Uebel (Bettnässen) gänzlich und dauernd befreit. Frau Rika Biaz, Zürich. [3036]

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahler, prakt. Arzt.

**Wichtig für Frauen!**

Verlangen Sie gratis Prospekt über Hygien. Frauenschutz (leichtlösl. Pessarieren) von [3059] „Sécurité“, La Chaux-de-fonds. Strengste Discretion!

**Etamin- und Vorhang-Stoffe**

Moser & Cie., zur Trille, Zürich I.

Verlangen Sie gef. Muster. Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und Preislage sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht. [3015]

**Unübertroffen in der Güte! Konkurrenzlos im Preise!**

sind Concadoros Orangen, Citronen, Mandarinen. Spezialität: Frische und dünne Tafelfrüchte. Für Saison-Abonnements bedeutender Rabatt. — Für pünktliche und regelmässige Zusendung wird garantiert. Verlangen Sie Saison-Special-Preisliste gratis. Concadoro, Chiasso (Schweiz). [3055]



**Wer's noch nicht weiss,**

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Hausarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.

**Nervenleiden**



jeder Art, speziell Kopfschmerzen, Nervosität in Folge geistiger und körperlicher Ueberanstrengung, Rückenmarkskrankheiten.

Zuckerharnruhr, Gicht, Rheumatismen, Gliederlähmungen, Wassersucht werden sicher geheilt mit der absolut schmerzlosen elektrischen Naturheilmethode. Darüber giebt Auskunft der „elektr. Hausarzt“, welcher à 1 Frs. zu beziehen ist von E. R. Hofmann, Institut für Elektrotherapie in Bottmingermühle b. Basel. (Adressen von Geheilten zu Diensten.) [2786]

**Heirate nicht**

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr. Dr. Lewitt, Beschränkung d. Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern. Abnehmern beider Werke liefert gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk). [3081]

Das gesündeste, feinste, ausgiebigste und dabei billigste Speisefett ist die ärztlich empfohlene Pflanzenbutter

**„Palmin“**

weil frei von ranzigen Bestandteilen daher leicht verdaulich, appetitlich und mit 1/4 höherem Fettgehalt gegenüber Butter u. s. v. Preis nur 90 Rp. per Pfund. [2775]

Zum Kochen, Braten und Backen ist Palmin gleich gut verwendbar. Nach Orten ohne Niederlagen liefert in Neupfundbüchsen franko gegen Nachnahme kleinere Probesendungen zuzüglich Porto

**Carl Brugger-Harnisch**  
Vertretung und en-gros-Lager Kreuzlingen.

Man achte genau auf den Namen Palmin und lasse sich nicht durch minderwertige Nachahmungen täuschen.

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2861] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Wir Alle kaufen nur  
**Chocolat Sprüngli**  
gleich vorzüglich  
zum Rohessen wie zum Kochen!

[2858]

## Cacao De Jong

der feinste und vorteilhafteste  
holländische Cacao.

Königl. holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1900

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig,  
köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [2571]



## Soolbad Laufenburg (Schweiz).

Altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade- und Kuretablissement. Grosse Gartenanlagen, Terrassen, direkt am Rhein. Soolbäder. Kohlensäure-Bäder, neuestes System. Fichtennadel-Bäder. Separates Badezimmer im I. Stock. Hoch- und Sitzdouchen. Massage u. s. w. Prospekte gratis. [3075]  
Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger. Der Besitzer: Xav. Suter, Sohn.

## Ein Versuch wird Sie überzeugen, Singer's Confectmischungen

nach alten, bewährten Hausrezepten hergestellt, mit nur prima Zutaten, den Selbstgemachten in keiner Weise nachstehen, dabei viel grössere Auswahl in den Sorten.

4 Pfund netto franko durch die ganze Schweiz, bestehend aus:  
**Anisbrötli, Mailänderli, Brunli** (Chocoladenbraunes), **Zimmtsterne, Basler Leckerli, Haselnuss - Leckerli, Macaronli, Chocoladen - Macaronli.** Jede Sorte ist auch einzeln zu haben und stets frisch erhältlich durch die [2928]

Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.

## Esset Käse!!

Trotz Aufschlag versende ich feinen **Emmenthalerkäse** à Fr. 1.40 per Kg.; hochfeinen, saftigen **Emmenthalerkäse** à Fr. 1.55 per Kg.; feinen **Tilsiterkäse** à Fr. 1.50 per Kg. Versand von 5 Kg. an. Es empfiehlt sich [2978]

Moser, Käsehandlung, Lyssach, Bern.

## Herrenkleider

werden unzertrennt chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufgefärbt und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt [3064]

**Terlinden & Co.,** vormals **H. Hintermeister**  
Küssnacht. Zürich.

## Gicht, Magenbeschwerden Hühneraugen.

Ich bestätige gerne, dass Sie mich durch briefliche Behandlung von **Gicht** mit Anschwellung und brennenden, bohrenden Schmerzen, Magenbeschwerden, Verdauungsstörung, Druck im Magen nach dem Essen, Aufstossen, bitterem Geschmack, Stuhlverstopfung, Hühneraugen und häufigen Kopfschmerzen vollständig geheilt haben. Ich bin sehr zufrieden mit Ihnen und froh, dass ich meiner schweren Arbeit wieder wie früher nachgehen kann. Bevor ich mich an Sie wandte, prophezeite man mir, ich würde nie wieder zum Schaffen kommen. Sie können meine Heilung nach Ihrem Gutdünken in den Zeitungen veröffentlichen. Mein Name ist weit und breit bekannt und bürgt dafür, dass das Zeugnis der Wahrheit entspricht. Neustadtstr. 14, Luzern; den 25. Sept. 1902. Albert Schenker, Schmied. Die Echtheit vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Schenker, Schmied, dahier, beglaubigt: Luzern, den 25. Sept. 1902. Kontrollbureau der Stadt Luzern, der Chef des Kontrollbureau: J. Weber. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [2850]

Vorzügliches Mittel, alle ähnlichen Produkte an Wohlgeschmack und Wirkung übertreffend von vielen Aerzten empfohlen gegen: **SKROFULÖSE LEIDEN DRÜSENGESCHWÜLSTE. HAUTAUSCHLAGE, BRUSTSCHWÄCHE, ALLGEMEINE SCHWACHE DER KINDER.** U S W



Preis: Frs. 4 die 1/2 Literflasche  
**ZU HABEN IN DEN APOTHEKEN,**  
die auch Gratismuster und Broschüren ausstellen,  
wo dieses nicht geschieht, schreibe man direkt an:  
**SAUTER'S LABORATORIE** Aktien Gesellschaft **GENÈVE,**  
welche sofort kostenfreie Sendung machen [2793]

Dr. Kummerfelds  
**Wachswasser und Teintseife** [3080]  
**Sommersprossen-Salbe, -Seife**  
**Sandmandelkleie**  
zur Verbesserung des Teints.  
**Hecht-Apotheke**  
St. Gallen.

Echte **Berner Leinwand**  
Tisch-, Bett-, Küchen-Leinen etc. [2792]  
Reiche Auswahl. Billigste Preise.  
**Braut-Aussteuern.**  
Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen.  
Leinweberei  
**Müller & Co.,** Langenthal, Bern.

## Das Buch: Magen- und Darmkatarrh

Verschleimung der Verdauungsorgane, Unterleibsbeschwerden und deren Folgen wird auf Wunsch kostenlos übersandt von **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein). [2879]

In der Entwicklung zurückgebliebenen  
kränklichen schwächlichen rachitischen skrofulösen **Kindern** [2991]  
gibt man am besten **Kalk-Casein.**  
Erfolge überraschend.  
Büchse Fr 2.50 in Apotheken.  
Gesellschaft f. diät. Produkte A.-G. **Zürich.**

## Lose

des **Ferienheims Grubisbalm** am Rigi versendet à 1 Fr., Listen à 20 Cts., das Versand-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer 5000 Fr. und über 10,000 Gewinne. Ferner empfehle **Eggerberger Kirchenbaulose** à 1 Fr. Erster Treffer 1000 Fr. Nur 15,000 Lose. Auf 10 eins gratis. [2826]

**Dauernd**  
auf Jahre, wahr nur  
**Parketol**  
(gesetzlich geschützt)  
dem Fussboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar. **Kein Blochen.**  
Gelblich Fr. 4.-, farblos Fr. 4.50.  
**Verkaufsstellen:**  
St. Gallen: Schlatter & Co.  
Winterthur: Gebr. Quidort.  
Zürich: H. Volkart & Co., Marktg. A. von Büren, Linthescherpl. (Weitere folgen.)  
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3026]

## Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [2498]